

Pressemitteilung vom 08.01.2015

Debatte über Zusammenhänge von Engagement und Partizipation

Auf Einladung der SPD-Bundestagsfraktion wurde am 14. November 2014 im Deutschen Bundestag über den Zusammenhang von Engagement und Partizipation diskutiert. Die Veranstaltung „Partizipation durch Mitsprache – Engagement als freiwillige Mitarbeit: Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ wurde von der Arbeitsgruppe 10 „Zivilgesellschaftsforschung“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) gemacht und war an alle Arbeitsgruppen des BBE gerichtet. Erörtert wurde der im öffentlichen Diskurs immer wieder behauptete enge Zusammenhang von Mitgestalten und Mitarbeiten, von demokratischer Mitsprache und sozialer Selbstorganisation. Dr. Jeannette Behringer, Sprecherin der AG 9 „Engagement und Partizipation in Europa“ des BBE, Prof. Dr. Adalbert Evers, Sprecher der AG 10 „Zivilgesellschaftsforschung“ des BBE, Prof. Dr. Roland Roth, stellvertretender Sprecher der AG 10 „Zivilgesellschaftsforschung“ des BBE, und PD Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des BBE, gaben inhaltliche Inputs, auf die zunächst eine Reihe von Kommentatoren antwortete, bevor es zu einer allgemeinen Debatte kam.

Die Inhalte der Veranstaltung „Partizipation durch Mitsprache – Engagement als freiwillige Mitarbeit: Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ bilden den Schwerpunkt des BBE-Newsletters, der am 08.01.2015 erscheint. Neben den Inputs enthält der Newsletter Kommentare von Dr. Thomas Rübke, Geschäftsführer des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V., Dieter Schöffmann, Inhaber von VIS a VIS Beratung – Konzepte – Projekte, und Dr. Frank W. Heuberger, Beauftragter für europäische Angelegenheiten des BBE.

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Jana Börsdamm
newsletter@b-b-e.de